

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILVERBERG.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTLEBENS WIEEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 28.

CHECK COUNT NR. 41484 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLABING-VOLKREHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschriften.

WIEN, DONNERSTAG DEN 19. MAI 1898.

DAS BUDAPESTER FRÜHJAHR-MEETING.

V.

Am Samstag stand der Aliger Preis, am Sonntag standen die Graf Julius Károlyi-Memorial-Stakes auf dem Programme, beide gruppierten sich die Rennen um den Königs-Preis, kein Wunder daher, dass der vorgestrichte Renntag nur mit minderen Ereignissen ausgefüllt wurde. Aber auch diese übten eine bedeutende Anziehungskraft aus und verließen zum grossen Theile sehr interessant, so dass man wohl sagen darf, auch der siebente Budapecster Frühjahrs-Renntag fügte sich ganz wohl in das grossartige Ensemble des seinem Ende entgegengehenden Meetings im Stadtwaldchen ein.

Das einleitende Verkaufsfahren brachte gleich eine grosse Überraschung mit dem vollen Verlegen der beiden Favorits *Morny* und *Babanyom* und dem Siege von *Mendik*. Einwandfrei ist dieses Resultat sicher nicht. Die Reiter der anderen Pferde hatten den *Mendik*, der sich gleich vom Start weg einen Vorsprung von fünfzehn bis zwanzig Längen sicherte, einfach entlaufen lassen. Eine ziemlich gute Classe von Pferden sah man dann im Waitzner Preis. *Candide*, dem Zweiten hinter *Ignaz* im Esterházy-Preis, wurde der Vorzug vor seinen Gegnern eingeräumt. Er liess aber seine Anhänger ganz im Stich und war schon an der Distanz geschlagen, nachdem er allerdings bis dahin geföhrt hatte. Als Sieger ging aus dem Rennen *Shannon* hervor, welcher nach Kampf *Jerry* schlug, dem die Distanz zu weit zu sein schien. Der Erfolg von *Shannon* wirft ein gutes Licht auf *Gohér*, welcher im Staatspreis der Dreijährigen *Shannon* leicht geschlagen hatte. Als guter Dritter kam der von seinem Gewichte erdrückte *Paurost* ein; derselbe durfte heuer noch ein oder das andere Rennen gewinnen.

Lulu gal in seinem Stalle stets als ein sehr gutes Pferd. Zu Beginn der Saison sahen in ihm nicht Wenige den vermuthlichen Derbyseiger, Vielle aber den wahrscheinlichen Trial-Stakes-Sieger. *Lulu* hat aber in den Trial-Stakes gar enttäuscht und vermochte dann auch im Nemzeti nicht sein stark gesunkenes Renncomee zu heben. Man hielt ihn schon fast für eine abgethane Grosse, als er sich nun im Staatspreis plötzlich als ein Pferd von nicht gewöhnlichen Können entpuppte. Er schlug hier *Caigyn-legny*, *Merges* und *Köpf* in wirklich grossen Style, so dass man ruhig behaupten kann, seine Derbychancen sind doch nicht so schlecht, als man noch vor einigen Tagen glaubte. *Lulu* besitzt vor Allem ein sehr bedeutendes Stehvermögen und verfügt damit über eine Eigenschaft, welche von allen Derbycandidates haben, weil *Mindig* und *Gagel* gezeigt haben, welcher Letzterer aber nach dem Staatspreis tief unter *Lulu* steht. *Caigyn-legny* hielt sich sehr gut im Rennen, erlag aber schliesslich der besseren Classe von *Lulu*, dasselbe gilt von *Merges* und *Köpf*, der wieder im Kommen ist. Für *Ignaz*, gegen den schon die schlechte Leistung von *Candide* gesprochen hatte, und für *Rabennator* war der Weg in dem scharfen Tempo doch zu weit.

Der Sieg von *Balek* im Handicap über 1400 Meter am Sonntag wurde von verschiedenen Seiten als nicht ganz recell angesehen. Nun hat das St. Gellert-Handicap gezeigt, dass er nicht von Zufälligkeiten beeinflusst war, denn *Balek* hat auch das St. Gellert-Handicap gewonnen, in dem er allerdings wieder besser als jedes andere Pferd im Gewichte stand. So besagt denn auch dieser Sieg nicht viel, wenigstens ist ungleich höher zu schätzen als der sonntägige Erfolg von *Balek*. Auf den

nächsten Plätzen hinter dem Sieger endeten *Mirko* und *Tip-Top*, zwei ebenso gute als verlässliche Pferde. Die beiden Hengste laufen stets unter hohen Lasten sehr treu, und das ist eigentlich ihr Unglück. Denn dadurch kommen sie im Gewichte nicht herunter und müssen immer vor irgend einem ein wenig zu milde bedachten Leichtgewicht sich beugen. Sehr gut hielt sich *Doge* im Rennen, doch starb er zuletzt ab; über 1000 Meter hatte er sich geriegt. Eine hervorragende Rolle spielte noch *Gohér* im Rennen, alle Anderen kamen nicht zur Geltung.

Der Tattersall-Preis, an dem nur solche Zweijährige theilnehmen dürfen, welche als Jährlinge auf öffentlicher Auction gekauft wurden, war blos ein Zwischenspiel zwischen *Zombant* und *Leader*. Die öffentliche Form wird bei solchen Zwischenspielen auf den Kopf gestellt; hier aber wurde sie bestätigt, denn *Zombant* trug einen leichten Sieg über *Leader* davon.

Im Verkaufrennen siegte *Danielt*, eine von *Dunars* gezogene Halbschwester von *Ronacher*. Sie ist eine miltliche Stute, mehr jedoch nicht. *Danielt* hatte nur eine gefährliche Gegnerin im Rennen, *Chryseis*, aber diese Uechtrische Stute unterlag nach heftiger Gegenwehr. Die Anderen waren an der Distanz geschlagen.

Das Maidenrennen der Zweijährigen galt allgemein als ein gutes Ding für *Albatros*, der zu Hause bei einem Versuchsgalopp *Saabsz* geschlagen hat. Darnach hatte er allerdings vor *Horibogy* enden müssen, der ihm zunächst in Betracht gezogen wurde. Abgesehen aber nun davon, dass auf häusliche Galopps nicht immer zu bauen ist, zeigen die Zweijährigen bei ihrem ersten öffentlichen Laufen nur zu oft nicht ihr wahres Können. Dies mag nun auch bei *Albatros* der Fall gewesen sein, denn der Pfälzische Hengst wurde leicht von *Horibogy* geschlagen.

Die Rennen des heutigen Tages gruppierten sich um den Königs-Preis, das werthvollste Rennen der Monarchie. Es wird von ganz hervorragenden Pferden bestritten werden, und dürfte einen seiner hohen Bedeutung entsprechenden Verlauf nehmen. Die Liste der wahrscheinlichen Theilnehmer ist folgende:

Gf. E. Bathany's Bj. F.-H. <i>Mindig</i> v. Gaga	Hostale
„Munioy, 58 Kq. (Hustable)	„
„Bass, 51 Kq. (Smar)	„S. Bulford
Gf. T. Festlet's Bj. F.-H. <i>Crampon</i> v. Cal-	„
Iden oder Conreut—Addy, 49½ Kq.	„
Bar. H. Königswarter's Bj. F.-H. <i>Arul</i> v.	„Park
Gaga—Arul's, 53 Kq. (J. Reeves)	„
A. v. 48 Kq. (Mile)	„
G. v. Robinson's Bj. H. <i>Reiter</i> v. Milen	„
—Ester, 48 Kq. (Kolar)	„Thbett
Bat. N. Rothschild's Bj. F.-St. <i>Debutante</i> v.	„
Zapan—Novier, 61½ Kq. (Butler)	„
Bar. G. Springer's Bj. H. <i>Or-dur</i> v. Orwell	„Hyams
—Agnes <i>Heil</i> , 57 Kq. (Butler)	„
N. v. Smeere's Bj. Jr. H. <i>Mald</i> v. Morion—	„
Rebecca, 53 Kq. (Maw)	„Cleminson
R. Walman's Bj. Jr. H. <i>Eigentlich</i> v. Merry	„
Hampton—Lowly, 49½ Kq. (H. Esp)	„Rawlinson

Der an der Spitze obiger Liste stehende *Mindig* geht zweifellos mit den besten Aussichten in den Kampf. Er hat den Aliger Preis in so grossen Style gewonnen, dass man in ihm ein Pferd allerersten Classe vermuthen muss, das durch eine Pönalität von nur sieben Pfund noch länger nicht hinausgewichtet ist. Er muss vor Allem *Mald* sich halten und in weiterer Folge auch *Arul* und *Buzard*, welche nach den Trial-Stakes hinter *Mald* stehen. *Arul* hat zwar eine miltliche Form in den Trial-Stakes nachher im Nemzeti corrigirt, allein unter gleichem Gewicht mit *Mindig* kann er diesem Hengste nichts anhaben. *Arul* dürfte sogar kaum im Stande sein, *Mald* zu schlagen. Auch mit *Crampon*, dem als ausgesprochenen Steher 1800 Meter ein leichtes Spiel besonders zuzagen, dürfte *Mindig* ein leichtes Spiel haben, dergleichen mit *Or-dur*, der niemals in die Derbyclass gehörte. Mit *Debutante* läuft *Mindig* unter Altersgewicht. Man ist allgemein gespannt auf die Leistung von *Debutante*, man erwartet ein grossartiges Laufen der Rothschild'schen Stute, ohne dass man hienzu eine besondere Berechtigung hätte. Was hat *Debutante* im Vorjahre geleistet? Sie hat zuerst im Königin-Preis *Gyngyos* und *Neni* geschlagen, aber keineswegs leicht, sondern blos sicher, nach starker Aufforderung, und dann wurde sie im Wiener Jubiläums-Preis Zweite hinter *Tokio*, der sie leicht abfertigte, vor *Weathercock* und *Draver*. Das sind keine grossen Thaten. *Gyngyos* und *Neni* standen immer viele Plünde

unter der Derbyclass, *Tokio* aber war im Jubiläums-Preis lange nicht mehr der Alte. *Weathercock* und *Draver* jedoch waren zu jener Zeit von jedem besseren Handicapfaher geschlagen worden. Wenn also *Debutante* seit dem Vorjahre nicht grosse Fortschritte gemacht, hat sie im Königs-Preis kaum Platzchancen, kann also nicht als eine gefährliche Gegnerin von *Mindig* angesehen werden. Eher hatte dieser grosse Hengst einen Altersgenossen zu fürchten, und das ist *Doria*. Die Form *Doria* in den Trial-Stakes war absolut falsch, *Doria* hat im Staatspreis am Dienstag der Vorwoche mit seinem hier über *Caigyn-legny* errungenen Siege gezeigt, dass er weit besser ist, als man nach seinem Laufen in den Trial-Stakes annehmen dürfte. Da er nun um zehn Pfund besser daran ist als *Buzard*, *Mald*, *Arul* und *Mindig*, dürfte er nicht nur den drei ergrauten Pferden einkommen, sondern sollte auch im Stande sein, den wahrscheinlichen Sieger

Mindig

zum Strecken zu bringen.

Tips für heute:
Verkaufrennen: *Morny*—*Balek*.
Graben-Preis: Stall Mr. Wood—*Filth*.
Göder Handicap: Stall Droher—*Sylvester*.
Königs-Preis: *Mindig*—*Doria*.
Rennen der Zweijährigen: *Broder*—*Bonivont*.
Verkaufrennen der Zweijährigen: *Ladro*—*Bac*.
Handicap: *Turi-Turi*—*Saam*.

FONOGRAF.

SEINE MAJESTÄT der Kaiser hat sich Erscheinen beim heutigen Königs-Preis in Budapest in Aussicht gestellt.

GRAF KORYTOWSKI hat als Rennfahrer roth, schwarze Streifen, rothe Kappe, für das laufende Jahr angemeldet.

DAS BELGISCHE DERBY ist am Sonntag in Brüssel gelaufen worden. Den Sieg errang Graf Ribaucourt's *Mignon* v. Trésor od. Ornatos—Migraine gegen *Borain* und *Fig*.

PAOLO ALTO, ein dreijähriger *Mephisto*-Sohn des Hauptmann H. v. Blotnitz, gewann am Sonntag in Dresden das Residenz-Preis (1000 Mark, 1900 Meter) gegen *Samiel*, *Comes* und drei andere Gegner.

GALTÉE MOREL soll, bevor er nach Russland gebracht wird, in England noch einmal laufen, und zwar im Gold Cup in Ascot unter den Namen des Grossfürsten Dietrich, des Leiters der russischen Gestütsverwaltung.

DER PRIX DE DIANE, das französische Stutenrennen, kam am Sonntag in Chantilly zur Entscheidung. Den Sieg errang unter sieben Theilnehmerinnen Herr A. Menier's *Cambridge* v. Gamis—Capitaine gegen *Monica* und *Dynastie*.

BLACKWING, der zweijährige *Galatinus*-Sohn, der am Freitag in Gatwick die World Stakes in grossem Style gewann, wird in englischen Fachkreisen als ein Pferd von hoher Classe bezeichnet. *Blackwing* gehört dem Capitaine Mordaunt.

IN HAMBURG bildet am Sonntag das Auswisch-Memorial die Hauptnummer des Programms. Am den 10000 Mark-Rennen nahmen sechs Pferde theil, von welchen Herr W. v. Liebermann's *Kaiser-Sohn Herkner* den Sieg davontrug über *Adelot* und *Argus*. Auf *Herkner* war W. Smith im Sattel, der für dieses Rennen eigens von Budapest nach Hamburg gereist war.

DIE DEUTSCHEN PFERDE, auf deren Theilnahme an den grossen Zuchtrennen des Wiener Sommer-Meetings man noch vor kurzer Zeit ganz bestimmt gerechnet hatte, sind kaum etwas gekommen. *Welt* kommt nicht, so lange *Mindig* auf den Beinen ist, *Wass* kann schon wieder nur leichte Arbeit machen, und *Nicoria* wird ihr Engagement im Stutenrennen bestimmt nicht erfüllen.

LIEUTENANT GRAF E. KÖNIGSMARCK, der erst jüngst die Carlsruher „Armee“ gewann, kam am Sonntag im Grossen Dresden Arnee-Jagdrennen mit *Notar* zu Fall und zog sich ziemlich schwere innere Verletzungen zu. Eine Gefahr für das Leben des jungen Officiers besteht nicht, doch dürfte die vollständige Herstellung desselben längere Zeit in Anspruch nehmen.

DER KING HAMPTON-FALL ist namentlich durch eine Entscheidung der Stewards erledigt worden. Das Schiedsgericht hat die Rennen in Newmarket erklärt, dass die auf King Hampton für das Lincolnshire abgeschlossenen Wetten ungültig seien, da die Vollmacht zu Nennungen, die Mr. Rucker gegeben, mit Ablauf des Vorjahres erloschen sei. Mr. R. Peck King Hampton also unbedingt gewonnen habe.

VOR LULU haben von Tragen der Farben des Baron Gustav Springer bereits *Lulu*, *Economy* und *Vinea* den Staatspreis von 10000 K. in Budapest gewonnen. In denselben siegten auch noch wiederholt Pferde von sehr guter Classe, so die dreijährige *Debutante*, *Heckler*, sowie *Comes*, *Frederick*, *Arul*, *Bonnet*, *Birk*, *Primas* II., *Dorrouchen*, *Or-dur* und *Tokio*. Zu bemerken ist übrigens, dass der Staatspreis stets kleine Felder beim Rennen versammelte und niemals von mehr als acht Pferden bestanden wurde.

DER TATTERSALL-Preis für als Jährlinge auf öffentlichen Auctionen gekaufte Zweijährige will sich nicht recht erheben. Sowohl im vergangenen Jahre

als heuer wurde er nur von zwei Pferden bestritten. Ein seltener Zufall fügte es, dass jedesmal das theuere Pferd von dem billigeren geschlagen wurde *Mus Terassa*, die gegen vom Vorjahre, kostete 650 fl. *Piglet*, Zweite, 1100 fl. *Sow*, welcher vorgeteigt siegte, wurde als Jahrling mit nur 550 fl. der geschlagene Leger dagegen mit 2150 fl. bezahlt.

FIEBERZELL, der Gewinner des vorjährigen Preisens, Schiedsrichter ist, aus aus in Deutschland gelaufen. Der Vierjährige startete am Sonntag in Hamburg unter dem bekannten deutschen Rennreiter Graf W. Königsmack in der Harvesterhader Stoppelrennen musste sich aber mit dem ersten Platz hinter dem zweiten Platz hinter der von Mr. Lind gesteuerten Laga bewahren. Der Besitzer *Peterzill*, Herr J. Müller, brachte zwar gegen die Siegerin einen Protest wegen Kreuzens ein, doch wurde derselbe als unbegründet zurückgenommen.

DIE BALLONFAHRTEN in der Ausstellung haben begonnen. Anmeldungen zu Fahrten mit dem Freiballon werden in unserer Administration, 1. Bezirk, St. Annahof, entgegengenommen. Preis der Theilnahme an einer Fahrt 110 fl. Eine Anzahl mit dem Festballon kostet 10 fl.

RENNEN.

RESULTATE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1988.

Siebenter Tag, Dienstag des 17. Mai.

I. VERKAUFT. 2000 K. 1600 M

Capd-Off-Stellv. A. Buchard's 3j. br. H. *Menelik* v. Kister desca Meney, 200 K., 50 K. (J. S. B.)
G. E. Hanyady's 3j. br. H. *Delight*, 600 K., 54 K.
Capt. Gaston's 3j. dbr. H. *Morny*, 2000 K., 61 K.

Gf. J. Telczi's 3j. br. St. *Cere* here, 2000 K., 49 K.
Gr. A. Sternberg's 3j. br. St. *Clarette*, 2000 K., 49 K.
Gf. D. Wenckheim's 4j. br. H. *Baldnyom*, 6000 K., 65 K.

Tot.: 474-50. Platz: 131-25 und 47-25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Morny*, 17 *Baldnyom*, 3 *Delight*, 4 *Clarette*, 10 *Cere* here, 3 *Menelik*, 3 *Morny*, 3 *Delight*, 4 *Delight*, 6 *Menelik*, 10 *Clarette* und *Cere* here. Sehr leicht mit vier Lagen gewonnen; eine Kopplage zurück der Dritte. Der Sieger wurde am 4200 K. von Gräfin Sternberg gekauft. Werth: 1970, 550 K. der Rennace.

II. WAITZNER PR. 3400 K. 1800 M.

Gf. D. Wenckheim's 3j. br. H. *Shannon* v. Paterscherf-Schleib, 500 K. (J. Reeves)
Gr. A. Sternberg's 3j. br. H. *Phixus*, 48 K.
R. Wahnman's 4j. F.-H. *Pawer*, 64 K.
Bar. G. Spiegler's 3j. br. H. *Candide*, 50 K.
Gf. St. Karoly's 3j. br. H. *Phixus*, 48 K.
Tot.: 351-35 und 31-25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Candide*, 30 *Phixus*, 42 *Jerry*, 44 *Pawer*. Wett.: 30, 13 *Candide*, 34, *Phixus* und *Shannon*, 4 *Jerry*, 1 *Pawer*. Sicher mit einer halben Lagen gewonnen; außerdem Lagen zurück der Dritte. Werth: 1970, 550 K.

III. STAATSPR. 11.500 K. 2400 M.

Bar. G. Spiegler's 3j. dbr. H. *Lulu* v. Harvester-Artlett, 50 K. (Butters)
Gf. A. Heczek's 3j. br. H. *Caigny-legny*, 60 K.
Bar. G. Spiegler's 3j. br. H. *Mirge*, 52 K.
A. J. J. Jankovich-Besan's 3j. br. H. *Mirge*, 52 K.

E. G. E. J. Jankovich-Besan's 3j. br. H. *Mirge*, 52 K.
Gf. A. Heczek's 3j. br. H. *Mirge*, 52 K.
Gf. A. Heczek's 3j. br. H. *Mirge*, 52 K.
Gf. A. Heczek's 3j. br. H. *Mirge*, 52 K.

Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Caigny-legny*, 23 *Jinda*, 27 *Mirge*, 43 *Gager*, 55 *Rabenwatt*, 75 *Köpf* und *Mirge* Wett.: 3 *Caigny-legny*, *Lulu* und *Mirge*, 5 *Jinda*, 6 *Gager*, 7 *Rabenwatt*, 10 *Köpf*, 20 *Mirge*. Leicht mit drei Lagen gewonnen; eine Halblage zurück der Dritte. Werth: 10.000, 2.850 K.

IV. ST. GELERT-HCP. 6500 K. 1400 M.

Al. Ritt. v. Lederer's 4j. br. H. *Bale* v. Mester Klidare-Bin Black, 45 K. (Hase)
G. E. A. Vechy's 4j. F.-H. *Mirge*, 59 K.
A. Dreher's 4j. F.-H. *Mirge*, 59 K.
Gf. T. Festini's 3j. F.-H. *Daga*, 59 K.

Gf. E. Hathany's 3j. F.-H. *Almos*, 66 K.
Gf. E. Hathany's 3j. F.-H. *Almos*, 66 K.
Gf. E. Hathany's 3j. F.-H. *Almos*, 66 K.

Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Mirke* und *Stewarion*, 24 *Kilenczes*, 35 *Almos*, 55 *Daga*, *Tip-Top* und *Bullina*, 65 *Gager*, 70 *Phixus*, 111 *Longchamps*, 184 *Recla* Cross. Preis: 2 *Mirke*, 3 *Kilenczes*, 3 *Stewarion*, 3 *Tip-Top*, 13 *Recla* Cross und *Longchamps*, 16 *Bullina*. Leicht mit anderthalb Lagen gewonnen; eine Halblage zurück der Dritte. Werth: 9000, 100 K., 400 K. der Rennace.

TATERSALL-PR. 3400 K. 1000 M.

Bar. H. Königsmack's br. H. *Bouvenet* v. Beaumeet-Polythion, 58 K. (J. Reeves)
Bar. G. Spiegler's 3j. br. H. *Phixus*, 49 K.
Tot.: 494-49. Platz: 37-25 und 31-25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Wett.*, 4 auf *Bouvenet*, 34 *Leader*. Leicht mit anderthalb Lagen gewonnen. Werth: 2970, 590 K.

VI. VERKAUFT. I. CL. 4000 K. 2j. 1000 M.

R. Wahnman's br. St. *Damiette* v. Duque-Narrissa, 30.000 K., 53 K. (K. Resp.)
Bar. S. Uchirini's F.-S. *Chryset*, 14.000 K., 51 K.
J. v. Jankovich-Besan's br. St. *Pacifica*, 12.000 K., 49 K.
Gf. J. Telczi's br. H. *Herib*, 12.000 K., 51 K.

A. Dreher's F.-S. *Life*, 32.000 K., 54 K.
Gf. E. Degenfeld's br. St. *A la grece*, 16.000 K., 51 K.
Tot.: 809-50. Platz: 42-25 und 36-25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Chryset*, 50 *Pacifica*, 40 *Life*, 54 *A la grece*, 63 *Herib*. Wett.: 19, 4 *Damiette*, 58 *Chryset*, 58 *Life*, 58 *A la grece*, 10 *Herib*. Nach Kampf mit einer Kopplage gewonnen; eine Lagen zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 3550, 420 K.

VII. MAIDENR. D. WETT. 3400 K. 1000 M.
Gf. T. Festini's br. H. *Gager* v. Gager-Hungary, 56 K. (D. Waugh)
Furt. N. Palffy's dbr. H. *Albatros*, 56 K.
Gf. T. Andassy's br. H. *Almos*, 56 K.

Gf. T. Andassy's br. H. *Almos*, 56 K.
Gf. T. Andassy's br. H. *Almos*, 56 K.
Gf. T. Andassy's br. H. *Almos*, 56 K.

Tot.: 137-50. Platz: 35-25 und 37-25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Almos*, 35 *Almos*, 58 *Sessely*, 55 *Sardelle*, 61 *Diamond*. Wett.: 14, *Albatros*, 2 *Herib*, 6 *Almos*, 8 *Diamond*, 10 *Sardelle* und *Sessely*. Leicht mit einer Lagen gewonnen; drei Lagen zurück der Dritte. Werth: 2970, 690 K.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1988.

Siebenter Tag, Dienstag des 17. Mai.

Es schien endlich eine andauernd schöne Zeit herangebrochen zu sein. Wie am Sonntag, so herrschte auch vorgestern wieder prächtiges Frühjahrswetter, das in vielleicht höherem Grade als das ziemlich matte Programm der letzten Rennwoche zu Gunsten der Rennen am Nachmittag auf der Rennbahn im Stadtwald zu bringen. Aber leider blieb das schöne Wetter nicht den ganzen Tag über an Zu Beginn der Rennen überzog sich der Himmel mit Wolken, und nur mit dem Aufbruch der Nacht wurde das Wetter wieder schön. Die durch einen schönen Verlauf der Rennen hervorbrachte gute Stimmung aber nur wenig. Vor Allem war man auf den Staatspreis und des St. Gelert-Handicap begierig. Beide Rennen brachten schöne Zähler zum Ablauf. Im Staatspreis errang *Lulu* seinen ersten Erfolg als Dreijähriger, und zwar in einer Manier, welche allgemein Bewunderung erregte. Ueberraschen kann das die leichte Sieg von *Lulu* nicht sein, da sie schon in der ersten Lagen und *Tip-Top* im St. Gelert-Handicap. Die anderen Rennen des Tages, deren Verlauf nachstehend ausführlich geschildert wird, fielen an *Menelik*, *Shannon*, *Bouvenet*, *Damiette* und *Herib*.

Das Verkaufsrennen wurde zwischen *Morny* und *Baldnyom* gelegt; sonst liefen noch *Menelik*, *Delight*, *Clarette* und *Cere* here. *Menelik* führte vom Fleck weg und sicherte sich bald einen ausgiebigen Vorsprung vor *Cere* here, die sich bald in der ersten Lagen noch mit fünf Lagen und war überhaupt nicht mehr einzuholen. Die Übrigen waren an der Distanz ganz geschlossen, dann lösten sich hiervon zuerst *Delight* und *Clarette* ab. Sie konnten sich aber nicht mehr anhalten, denn sie siegte sehr leicht mit vier Lagen gegen *Delight*, welcher eine Kopplage vor *Morny* entfiel.

Im Waitzner Preis war *Candide* Favorit vor *Shannon* und *Phixus*, während *Phixus* und *Shannon* vor *Phixus* und *Shannon* standen. Nach dem ersten Rennen wurde eine kurze Welle an der Tete gewesen, führte *Shannon* vor *Shannon*, *Jerry* und *Phixus*. So blieb es, die kurze Welle herum bis zum Beginn des Guldenplatzes, in die drei Erstgekommenen trat in einer Reihe weiter. Hierauf lief *Candide* zurück, indes *Pawer* hervortrat. Inzwischen waren aber *Shannon* und *Jerry* vom Felde davongezogen und lieferten sich vor der Tribüne einen Kampf, aus dem *Shannon* mit einer halben Lagen als Sieger, *Almos* aber mit einer Lagen zurück der Dritte *Pawer* als Dritte.

Für den Staatspreis liefen *Gager* (S. Bulford), *Köpf* (Griffiths), *Mirge* (Perk), *Rabenwatt* (Clemson), *Phixus* (Griffiths), *Baron*, *Mirge* (Cassidy), *Lulu* (Frank) und *Ignard* (Frank Spiegler) gestellt. *Köpf*, *Mirge* und *Lulu* sprangen als die drei Ersten vom Start ab; bald aber schon *Mirge* an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* schoben sich *Gager*, *Phixus* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gutem Tempo. *Lulu* und *Ignard* waren die beiden Letzten. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zum Einbiegen in die kurze Wand, worauf *Mirge* an den zweiten, *Gager* auf den vierten Platz vorrückte. Vierhundert Meter vor dem Ziele war *Phixus* wieder an die Spitze und führte in gut

Poldy MacPhee's Bj. br. H. *Bismarck*, 2630 M.
Senger 3:44" (1:26) 3
William Cruik's Tj. br. St. *Bellwood*, 2600 M.
Carra 3:44" (1:26) 4
Serge de Beauvais's Bj. br. St. *Honeywood*, 2600 M.
H. Brown 0
Johann Caselhof's a. br. H. *Robbie P.*, 2600 M. . . Bes. 0
Leopold Hauser's Bj. hr. H. *McVera*, 2600 M. . . Goff 0
Tot.: 140:50. Platz: 58:25, 91:35 und 95:25
Guldenpl.: Tot.: 13:5. Platz: 39:5, 35:25 und 39:25.
V. HCP. F. DREI, 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.
Sigm. Spieth's & Co's schwb. St. *Vega* v. Lyadwood—Vera,
2600 M. . . Tot.: 4:38" (1:44) 1
Földy McPhee's Ibr. St. *Mollie McCarthy*, 2600 M.
Senger 4:34" (1:44) 2
Carl Kreipl's br. H. *Felix Pasagena*, 2600 M.
Bes. 4:35" (1:44) 3
Leopold Hauser's R.-H. *Blasel*, 2600 M.
Goff 4:40" (1:40) 4
Gr. Ladislav's J. Telek's Halb-St. Geri, 2600 M. Schimo 0
Mr. Walter's br. St. *Turfacorina*, 2600 M.
W. Wagner 0

Leopold Wankö's Sch.-St. *Liebe Susi*, 2630 M. Ederer 0
Lena Hafner's R.-H. *Farewell*, 2630 M. . . Cassolati 0
Gius. Gherin de March's br. H. *Eolo*, 2630 M. Bes. 0
Gus. Kaplshof's Ibr. H. *Kampf*, 2630 M. . . Zöhler 0
Lousa Hauser's Ibr. H. *Dorling*, 2630 M. . . Schick 0
Sir Terget's F.-H. *Ejfy*, 2600 M. . . Rosst 0
Gus. Kendall's H.-H. *Sales P.*, 2680 M. . . Gölö 0
Carl Fischer's schwb. H. *Halsalm*, 2720 M. Bes. 0
Kudolf Kohn's br. St. *Princess Turfacorina*, 2600 M.
Macdonald 0

Waidinger & Wöss's F.-H. *Fischer Käfer*, 2780 M.
Weiss sen 0
Tot.: 57:5. Platz: 11:25, 148:25 und 183:25
Guldenpl.: Tot.: 69:5. Platz: 11:25, 190:25 und 80:25.

VII. HANDICAP 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.
J. Morgenstern & S. Rudolph's G. schwb. H. *Carroll R.*
v. Ostermatten—Belle Meade, 2680 M.
Tappan 4:24" (1:31) 1
W. Schwaiger's R.-H. Tj. Sch.-St. *Sadie N.*, 2840 M.
Dienfiebacher 4:24" (1:31) 2
Carl Lorenz's Bj. R.-H. *Boadil*, 2800 M.
Kallista 4:29" (1:32) 3
Carl Kreipl's Bj. br. St. *Mabel Kipp*, 2880 M.
Bes. 4:46" (1:39) 4

Obi. Josef Klau's Tj. br. St. *Sieka Chimes*, 2800 M.
Bodimer 0
Cav. Gius. Rossi's a. R.-H. *Edgarde*, 2860 M. Bes. 0
Leopold Hauser's Ibr. br. St. *Sarah G.*, 2880 M. Goff 0
Stefan Tapan's a. H. *Pietuchos*, 2880 M. . . Bes. disqual.
Ezra Kirsch's Bj. br. St. *Hilda P.*, 2880 M. . . Zöhler 0
Johann Caselhof's Bj. br. H. *Tecin Chimes*, 2840 M.
Zöhler disqual.
Gius. Gherin de March's R.-H. *St. Linn*, 2870 M.
Cassolati 0

Tot.: 164:50. Platz: 42:25, 134:25 und 69:25
Guldenpl.: Tot.: 16:5. Platz: 47:25, 104:25 und 67:25.
Linn, *Tecin Chimes* und *Almira*, die als Erste,
Dritter und Vierte eintraten, wurden ebenso wie *Pietuchos*
wegen unreiner Gänge disqualifiziert.

VIII. LINCOLN-HCP. 1000, 450, 250, 100 K.
2600 M.
Cav. Gius. Rossi's a. R.-H. *Lustau* v. George Pearce,
Baker—Squire, 2700 M. . . Bes. 4:21" (1:56) 1
Anton Neufeld's R.-H. R.-H. *Prinity II*, 2935 M.
Bes. 4:26" (1:55) 2
Leopold Wankö's Tj. R.-St. *Geri*, 2680 M.
Ederer 4:29" (1:41) 3
Johann Fischer's G. F.-St. *Noblesse*, 2780 M.
Personall 4:32" (1:37) 4
Leop. Schoisengeier's G. Sch.-H. *Csar*, 2800 M.
Schloegenstein jun 0

Carlo Hillebrand's G. F.-St. *Mist Turfacorina*, 2600 M.
Cassolati 0
Theod. Harberger's G. Ibr. St. *Spinnerrin*, 2600 M. Schick 0
Mr. Black's G. Ibr. H. *Borras*, 2640 M. . . Nennung 0
Ezra Kirsch's Bj. br. St. *Hilda P.*, 2880 M. . . Zöhler 0
Herm. Dienfiebacher's Tj. Sch.-H. *Fanni*, 2700 M. Bes. 0
Gust. Kendall's G. F.-St. *Janet*, 2720 M. Gölö 0
Josef Fürstinger's G. F.-H. *Konstantin*, 2800 M.
Nennung 0

Tot.: 394:50. Platz: 58:25, 158:25 und 84:25
Guldenpl.: Tot.: 34:5. Platz: 69:25, 140:25 und 77:25.

BERICHTE

Wien, Jublaums—Meeting 1898.

Sechster Tag. Dienstag den 17. Mai.

Das Interesse an den Vorgängen auf der Trabrennbahn der Reichshof, unweit der Rennbahn, nahm endlich auch schönes Wetter den Besuch des Rennplatzes begünstigt. Trotzdem die grossen Rennen schon vorüber sind, wird doch stets interessanter Sport geboten, und an aufregenden Kampfen fehlt es nicht. So brachte die der Meistzeit wieder sehr Concurrenz, die einen wechselvollen, ausserst spannenden Verlauf nahm. Zuerst den Dossin-Preis, in dem fünf Pferde die letzte Runde so dicht geschlossen absolvierten, dass man sich nicht mehr nach dem Verlauf der Rennen schliessen konnte, sondern nur die Reihenfolge der Pferde abschließend nachschauen konnte.

In Triuben-Preis war *El Dorado Belle* heisser Favorit, und in zweiter Linie wurde *Les Simons* gegenwärtig; *Oncitilla*, *Rote B.*, *Caspio*, *Typewriter*, *Elegy*, *Antonia* und *Emmy* blieben im Hintergrund. *Emmy* führte vom Start weg *El Dorado Belle*, die jedoch

galoppierte, und hinter *Typewriter*, *Rote B.*, *Oncitilla* und *Elegy* zurückfiel. Diese Ordnung blieb während der ersten Tour unverändert, beim Auftreten der zweiten Runde führten *Caspio* und *Typewriter* gemeinsam vor *Oncitilla*, *Antonia*, *Emmy*, *El Dorado Belle*, *Rote B.*, *Les Simons*. Hinter den Bäumen ging *Typewriter* an die Spitze und *El Dorado Belle* rückte wieder auf, während *Caspio* und *Rote B.* aus dem Rennen fielen. Bei Beginn der dritten Runde führte *Typewriter* vor *Antonia*, *Emmy*, *El Dorado Belle*, *Les Simons*, *Oncitilla*, *Elegy*, *Antonia* und *Emma Kate*. Hinter den Bäumen aber legte *Les Simons* los und passierte einen Gegen nach dem anderen, so dass die Spitze schon wieder nur aus *Typewriter*, *El Dorado Belle*, *Elegy*, *Antonia* und *Kate*. *El Dorado Belle* war dann fertig und verschwand ganz aus dem Vordergrund. *Les Simons* gewann verballen gegen *Typewriter*; *Elegy* blieb Dritter vor *Antonia* und *Emma Kate*.

Im Pancost-Rennen war *Esmy* ausgesprochen Favorit; seine Gegner *Lustau*, *Leo*, *Eile* und *Rhoda*, *Pompa*, *A. Manfredi*, *Vancina*, *Konstantin*, *Berücksichtigt* und *Manchester*. An dieser Ordnung änderte sich nur zwei Drittel des Tages fast gar nicht, nur schob sich das Fehlen *Manchester* an der Spitze der Schlussrunde übernahm *Pompa* die Führung vor *Leo*, *Lustau*, *Esmy*, *Rhoda*, *Konstantin* und *Manchester*. Hinter den Bäumen folgte *Leo* aus dem Rennen, auf der gegenüberliegenden Seite schied *Manchester* aus. *Lustau* und *Esmy* dicht zusammen. Die drei Pferde kamen auch auf gleicher Höhe in die Gerade, durch die *Typewriter* steckte aber *Esmy* den Kopf zuerst vor *Lustau*; *Manchester* kam mit dem dritten Platz begnügen vor *Rhoda* und *Manchester*.

Im Dossin-Preis trat *Corinne* das Verstehtes des Publicums, doch fanden auch *Golden Belle*, *Quarter Cousin* und *Belle Pilot* viele Freunde; ein wenig gewartet wurde nur *Charming China*, die *Antonia*, *Oratava*, *Nutshell*, *Carl*, *Carl*, *Leira* und *Boadil* waren Aussever. *Oratava* führte vom Start weg vor *Corinne* und *Lord Caffrey*, während *Belle Pilot* so heftig galoppierte, dass sie erst nach 400 Metern in Trab bringen war. An den Schluss der ersten Runde in die Gerade trat *Corinne*, *Lord Caffrey*, *Charming China*, *Golden Belle* und *Boadil* vorhi. Hinter den Bäumen folgte *Lord Caffrey* zurück, auf der gegenüberliegenden Seite übernahm *Oratava* die Führung vor *Oratava*, *Quarter Cousin*, *Boadil*, *Quarter Cousin* und *Golden Belle*. In der Gerade konnte auch *Oratava* das Tempo nicht mehr mithalten und blieb zurück. Die Anderen aber schlossen sich dicht zusammen, bei den letzten fünf *Quarter Cousin* an die Spitze, doch galoppierte er gleich darauf und fiel wieder zurück. Nun gesellte sich *Charming China* zu *Corinne* und fing sie schliesslich gerade im Ziele ab; den dritten Platz eroberte sich *Boadil* vor *Golden Belle*, die beim Eingehen in die Gerade galoppiert hatte, und *Quarter Cousin*.

In Inlander-Verkaufsauctionen wurden von drei Theilnehmern *Intendant* und *Prinity II*, siemlich gleichzeitig gegen *Golden Belle* gemietet, man sich nicht. Der dritte stehende *Golden Belle* wurde *Intendant*, bis hinter den Bäumen *Intendant*, bei den Stellen auch *Prinity II* an *Golden Belle* vorbei ging *Prinity II* rückte dann in den weiteren Verlauf der Reise immer näher zu *Intendant* heran, erreichte ihn auch. So ging es weiter, aber im Ziele geschlagen. Da jedoch *Intendant* ebenso wie *Golden Belle* wegen unreiner Gänge disqualifiziert wurde, kam *Prinity II* doch zu Siegeshren.

Im Preis von Kopenhage war *Qus Allen* Favorit, doch fanden auch *Athania* und *Almira* viele Freunde; *Honeywood*, *Robbie P.*, *McVera* und *Bellwood* wurden weniger gewartet. *Honeywood* führte vom Start weg vor *Robbie P.* und *Qus Allen*, der jedoch vor der Kuchelung aufhörte und ganz aus dem Rennen fiel; nun war *Athania* Dritter vor *Bismarck*. So ging es weiter, bis zur Rotunde, dort waren die vier Ersten dicht beisammen. In der Geraden musste *Honeywood* die Führung an *Robbie P.* überlassen, hinter den Bäumen folgte sie ganz zurück. Bei den Stellen ging *Athania* an die Spitze vor *Robbie P.* und *Bismarck*. In Mitte der langen Wand galoppierte *Robbie P.* und blieb ganz zurück, dagegen kam plötzlich *Qus Allen* aufgeweckt. Mühelos passierte *Qus Allen* die Rotunde und den anderen, doch *Almira* konnte seinen Angriff nicht entgegnen, so dass bei der Rotunde schon *Qus Allen* Erster war vor *Athania*, *Bismarck*, *Bellwood* und *Honeywood*. Daran änderte sich nichts mehr. *Qus Allen* gewann leicht gegen *Athania*, *Bismarck* blieb Dritter vor *Bellwood*.

Im Handicap für Dreijährige wurden *Francis Trouble*, *Blaze* und *Fischer Käfer* am stärksten gewartet; *Perle*, *Turfacorina*, *Vega*, *Liebe Susi*, *Farewell*, *Sieka Chimes*, *Amara*, *Tecin Chimes*, *Sadie N.*, *Sarah G.*, *Mabel Kipp* und *Boadil* blieben im Hintergrund. *Pietuchos* führte vom Start weg mit grossem Vorwärt vor *Turfacorina*, *Mollie McCarthy*, *Liebe Susi* und *Pelle*. Zwischen den anderen, die sich nicht bewegten, und *Liebe Susi* war im Hintergrunde. In der ersten Runde, durch grosse Abstände von einander getrennt, die Reize fort und passierten sich so das Ziel; *Blaze* war der Erste, doch disqualifiziert wurde, vor *Blaze* und *Francis Trouble*.

Im Handicap war *Carroll R.* Favorit, doch fanden auch *Edgarde* und *Linn* viele Freunde; *Pietuchos*, *Sieka Chimes*, *Amara*, *Tecin Chimes*, *Sadie N.*, *Sarah G.*, *Mabel Kipp* und *Boadil* blieben im Hintergrund. *Pietuchos* führte vor *Sieka Chimes*, *Tecin Chimes*, *Almira* und *Sadie N.*, während von rückwärts *Carroll R.* machte aufwart. An den Tribünen kamen die Pferde in der Reihenfolge *Pietuchos*, *Almira*, *Sadie N.*, *Sieka Chimes*, *Linn*, *Sieka Chimes* und *Carroll R.* vorbei. Hinter den Bäumen fielen *Pietuchos* und *Sieka Chimes* zurück, dagegen erreichte *Carroll R.* beim Vordereiten. *Almira* führte weiter bis in die Gerade, wo sich immer *Almira* führte vor *Tecin Chimes*, *Sieka Chimes* und *Carroll R.* Diese Pferde blieben nun dicht beisammen bis

zu den Stellen, wo *Linn* an die Spitze ging vor *Almira*, *Tecin Chimes*, *Carroll R.* und *Sadie N.*; siemlich weitab folgte *Boadil* an der Spitze der Anderen. Im Einlaufe fing, während *Linn* sicher gewann, *Carroll R.* sowohl *Almira* als *Tecin Chimes* ab. Da jedoch *Linn*, *Almira* und *Tecin Chimes* wegen unreiner Gänge disqualifiziert wurden, erreichte *Carroll R.* den ersten, *Sadie N.* den zweiten, *Boadil* den dritten und *Mabel Kipp* den vierten Preis.

Im Lincoln-Handicap wurde *Prinity II*, *Konstantin*, *Lustau* und *Pepi* am stärksten gewartet; um *Csar*, *Mist Trouble*, *Spinnerrin*, *Borras*, *Hilda P.*, *Gren*, *Fanni* und *Noblesse* kümmerte man sich nicht. *Prinity II* führte vor *Borras*, *Hilda P.*, *Csar*, *Gren* und *Pepi* an den Tribünen vorbei bis auf die gegenüberliegende Seite. Dort übernahm *Pepi* die Führung vor *Hilda P.*, *Gren*, *Borras*, *Lustau*; dann kam *Konstantin* vor *Pepi*, *Hilda P.* und *Noblesse* in die Gerade verschwand *Hilda P.* und *Borras* aus dem Vorderreihen, so dass hinter den Bäumen *Pepi* vor *Lustau*, *Prinity II*, *Gren* und *Noblesse* führte. Bei den Stellen ging *Lustau* an die Spitze, *Prinity II* und *Pepi* an die Spitze, dann übernahm *Prinity II* die Commende. So ging es bis in die Eile, wo *Lustau* einen neuerlichen Vorstoss machte und dann *Prinity II* im Ziele abfiel, während *Gren* sich den dritten Platz eroberte vor *Noblesse*, *Konstantin* und *Pepi*.

NOTIZEN

HEUTE: Trabfahren in Wien, 1/8 Uhr.
DER GRÄZER TRABRENNVEREIN hielt am 19. d. M. in Graz sein Frühjahrs-Meeting ab. Das Programm umfasst vier Nummern, deren bedeutendste der Wiener Preis, ein mit 1200 Kronen dotiertes Inlanderfahren.

MORGEN ist Nennungsschluss für das Meeting des Herrenscher-Clubs, worauf alle Renntalbesitzer aufmerksam gemacht sind, da ja das Programm Rennen enthält, an welchen auch Pferde von Huren, die nicht dem veranstaltenden Club angehören, teilnehmen können.

IHRE RECORDS verbessern am Dienstag in Wien: *Qus Allen* von 1:24 auf 1:26, *Charming China* von 1:30 auf 1:28, *Esmy* von 1:41 auf 1:38, und *Lustau* von 1:44 auf 1:38. *Vega* holte sich einen Record von 1:45.

HEUTE bildet der Preis von Petersburg (4000 Kr., 3800 M.) die Hauptnummer auf dem Programme. Da Colonel Kuter auch diesem Rennen fern bleiben wird, sollte die Entscheidung zwischen *Maud Wright* und *Golden Belle* fallen, nachdem für *Athania* der Weg wohl zu weit ist. Nachsteht die Tips für die heutigen Rennen:

Kismet-Rennen: *Tumulte* dicht—*Manchester*.
Austria-Handicap: *Belle Pilot*—*Corinne*.
Aia-Handicap: *Perle*—*Honeywood*.
Preis von Petersburg: *Golden Belle*—*Bellwood*.
Dreijähriger-Handicap: *Pergrinus*—*Prinity Trouble*.
Rotunden-Preis: *Stall MacPhee*—*Quarter Cousin*.
Inlander-Handicap: *Mabel Kipp*—*Rascher Käfer*.
Fischerfahren: L. Kiewitsch's 424—F. Mayrhofer's 408

Achtjäh. amerikanische Steine 15" hoch, tadellos, sehr schön und schnell, weil einsichtig, preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen an die Expedition dieses Blattes.

Hotel Kaiserin Elisabeth

WIEN

Centrum der inneren Stadt.
Familien-Hotel ersten Ranges. — Durch neuen Frachtbau, Kärntnerstrasse 3, bedeutend vergrössert.
Hydraulische Feuerwasserung (Hr.), elektrische Beleuchtung, Lift und Conversationszimmer, Bilder, Telefon nach allen Richtungen (auch französische Küche).
Steng Original-Weine vom Kaiserhof Steinhilber in Vöslau.
Ferdinand Heger, Besitzer.

Zwei Motorboote

gebraucht aber gut erhalten, mit oder ohne maschinelle Einrichtung, zu ausserst billigen Preisen

zu verkaufen.
Reflektanten belieben sich umgehend zu melden an „N. T. 5994“ an Hausenstein & Vogler, Wien, I.

Gelegenheitskauf für Züchter!

a. br. Hengst St. *Verdugo* v. St. Gatten a. d. Violin, Tjährg. sehr schön, sehr gut, so geht es weiter, bei Herrn Franz Litzl, Civiltechnische, Wien, III. Bezirk, Rasmofskygasse 37, zur Verkauft. Der Hengst hat auf öffentlichen Rennen gute Leistungen zu verzeichnen.

Extrazug

Sonntag den 22. d. M.

nach Schluss der Budapest Rennen wird am Budapest Westbahnhof, 7 Uhr 20 Min. Abends, ein Extrazug nach Wien abgelassen.

Derselbe trifft um 11 Uhr 25 Min. Nachts in Wien, Staatsbahnhof, ein.